

OSSIPOKAL

Strecke I, Schwerinsdorf - Kleinoldendorf

Männer I, Start 13.30 Uhr

Reepsholt - Dietrichsfeld
Utarp/Schweindorf - Tannenhausen
Plaggenburg - Schirumer-Leegmoor
Pfalzdorf - Ostermarsch
Utarp/Schweindorf - Plaggenburg
Ostermarsch - Reepsholt
Pfalzdorf - Tannenhausen
Schirumer Leegmoor - Dietrichsfeld

Strecke II, Zwischenberger Weg

Männer II, Start 13.30 Uhr

Pfalzdorf - Schirumer-Leegmoor
Reepsholt - Plaggenburg
Dietrichsfeld - Ostermarsch
Utarp/Schweindorf - Tannenhausen

Jugend A, Start 13.45 Uhr

Ostermarsch - Utarp/Schweindorf
Reepsholt - Dietrichsfeld
Schirumer-Leegmoor - Tannenhausen
Plaggenburg - Pfalzdorf

Strecke III, Neudorf - Großoldendorf

Frauen, Start 13.45 Uhr

Ostermarsch - Tannenhausen
Reepsholt - Pfalzdorf
Utarp/Schweindorf - Plaggenburg
Schirumer-Leegmoor - Dietrichsfeld

Jugend C, Start 14 Uhr

Utarp/Schweindorf - Schirumer-Leegmoor
Pfalzdorf - Ostermarsch
Dietrichsfeld - Plaggenburg
Tannenhausen - Reepsholt

Acht Vereine kämpfen um den OssiPokal

BOßELN Finale am Sonntag auf drei Strecken rund um Zwischenbergen

OSTFRIESLAND/AH – Nachdem die Meister in den Boßelligen in LKV Ostfriesland ermittelt sind, steht am kommenden Sonntag das Finale im OssiPokal auf dem Plan. Acht Vereine haben sich für das Streckenwerfen im Kreisverband Leer qualifiziert.

Nach den Wettkämpfen in den drei Vorrunden haben Dietrichsfeld, Ostermarsch, Pfalzdorf, Plaggenburg, Reepsholt, Schirumer-Leegmoor, Tannenhausen und Utarp-Schweindorf den Sprung in die Endrunde geschafft. Diese Vereine ermitteln auf den Strecken rund um Zwischenbergen den neuen Pokalsieger. Der Startschuss fällt um 13 Uhr (Strecken und Startzeiten im Kasten links). Die Streckeneutralität ist auch in diesem Jahr gewahrt, da der einzige Leeraner Vertreter aus Klein Re-

mels in der zweiten Runde gegen „Noord Norden“ die Segel streichen musste. Nachdem der KV Aurich beim letztjährigen Finale nicht vertreten war, starten in diesem Jahr fünf Teams aus diesem KV. Die Kreise Esens, Friedeburg und Norden entsenden jeweils einen Vertreter. Mit Ostermarsch, Plaggenburg und Tannenhausen versuchen gleich drei Kreisligisten, sich gegen die vermeintlichen Favoriten durchzusetzen.

Am bekannten Modus hat sich nichts geändert. In allen fünf Konkurrenzen gilt das bekannte Streckenwerfen. Der Verein mit der niedrigsten Platzierungszahl stellt den neuen Pokalsieger. 192 Werfer sowie Ersatzwerfer und zahlreiche Käkler und Mäkler werden am Sonntag auf den Strecken unterwegs sein.



Dieter Henkel gewann den Pokal mit Pfalzdorf in den Jahren 2011 und 2012.

BILD: JOACHIM ALBERS

Erster Sieg für Reepsholt bei 31. Auflage des Ossipokals

BOßELN „Ostfriesland“ verweist rund um Zwischenbergen Dietrichsfeld und Pfalzdorf klar auf die Plätze

ZWISCHENBERGEN/HD – Obwohl sich der Außenseiter aus Ostermarsch beim Finale des „Ossipokals“ stark verkaufte, waren es doch die LKV-Spitzen-teams aus Reepsholt, Dietrichsfeld und Pfalzdorf, die das Geschehen auf den drei Boßelstrecken rund um Zwischenbergen im Kreisverband Leer beherrschten.

Der Arbeitsausschuss Boßeln hatte in Zusammenarbeit mit dem KV Leer gute Vorarbeit geleistet, sodass der Vorsitzende des LKV Ostfriesland, Johannes Trännapp, in der voll besetzten Gaststätte „Fiedler“ die große Eichenplakette zum inzwischen 31. Mal an den neuen Pokalsieger aus Reepsholt überreichen durfte. In drei Vorrunden hatten sich aus den ursprünglich 57 Vereinen acht für das Finale qualifiziert, wobei sich mit Plagenburg und Tannenhausen sowie Ostermarsch drei Kreisligisten in die Riege der Teams aus dem überregionalen Spielbetrieb gemischt hatten. Nach vielen vergeblichen Anläufen



Nach den Erfolgen der Männer I zeigte nun der gesamte Verein des KBV „Ostfriesland“ Reepsholt, dass er in Ostfriesland Spitze ist.

BILD: JANN RAHMANN

hatte „Ostfriesland“ Reepsholt zum ersten Mal die gesamte Konkurrenz hinter sich gelassen. Mit jeweils zwei ersten und dritten Plätzen sowie einem vierten Platz kamen die

Friedeburger auf zwölf Punkte und verwiesen die Auricher Vertreter aus Dietrichsfeld (18) und Pfalzdorf (19) auf die weiteren Podiumsplätze. Ostermarsch machte mit

einem deutlichen Sieg in der Jugend A und einem zweiten Platz bei den Frauen (mit lediglich 25 Metern Rückstand auf den Landesmeister aus Dietrichsfeld) auf sich auf-

merksam. Pfalzdorf und Dietrichsfeld wurden ihrer Favoritenrolle lediglich in Männer II, beziehungsweise bei den Frauen mit einem ersten Platz gerecht.